

Todesnachricht

SCHWESTER MARY PATRICIA
(früher Schwester Mary Vaune)

ND 4030



Patricia Anne GANNON

Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA

Datum und Ort der Gegurt:	30. Dezember 1924	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	17. August 1944	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	21. Februar 2020	Pflegezentrum, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	28. Februar 2020	Auferstehungsfriedhof, Chardon

Patricia liebte ihre Eltern, Martin und Leone (Ante) Gannon, und ihre drei jüngeren Brüder. Der Zusammenhalt der Familie war sehr gut, denn die Eltern förderten und praktizierten den Glauben und die Liebe und Sorge füreinander. Patricia verbrachte glückliche Kinderjahre, in denen sie viele Abenteuer mit ihren Brüdern und Freunden erlebte. Nach dem Abschluss der St. Charles Borromeo Schule in Parma, besuchte Patricia ein Jahr die höhere Schule St. Stephen in Cleveland und wurde dann Aspirantin in der Notre Dame Academy in Cleveland. Am 2. Februar 1942 wurde sie Postulantin und zur Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Vaune. Später kehrte sie zu ihrem geliebten Taufnamen Patricia zurück.

Schwester Mary Patricia erwarb den Bachelor am St. John College in Cleveland und den Master in Erziehungswissenschaften an der St. Louis Universität in Missouri. Sie war immer im Bereich der Erziehung tätig. Schwester hatte ein temperamentvolles, frohes Wesen und sie besaß die Fähigkeit, die Begabungen eines Menschen zu erkennen. Sie ermutigte und motivierte Schüler und Kollegen gleichermaßen und förderte ihr Selbstbewusstsein. Sie war beliebt und geachtet wegen ihres freundlich fordernden Führungsstils.

Nachdem Schwester Mary Patricia siebzehn Jahre als Lehrerin und/oder Schulleiterin in Grundschulen der diözese Cleveland gearbeitet hatte, wurde sie von 1965-1983 nach Indien gesandt. Sie arbeitete unermüdlich für die Weiterentwicklung der Notre Dame Academy in Jamalpur und für die Lehrerinnenausbildung der Juniorinnen. Sie war die Mitbegründerin der ersten Mission in Mysore in Südindien und eine große Hilfe, als die Leitung der Sophia Schule in Bangalore den Schwestern Unserer Lieben Frau übertragen wurde. Schwester Mary Patricia war wesentlich beteiligt an der Gründung der Sophia Förderschule für Kinder mit Behinderungen unterschiedlicher Art. Sie hatte eine große Achtung vor den Menschen und der Kultur in Indien—sie lebte in der Kultur und machte sie sich zu eigen.

1991 wurde Schwester gebeten, Oberin des Stella Maris Distrikts in England zu werden. Auch hier liebte sie die Menschen und lebte ihre Kultur. Sie hatte eine freundliche Ausstrahlung und war wohlwollend, humorvoll und liebenswürdig. Schwester richtete die englische Sprachschule vor allem für unsere Schwestern aus Asien und Brasilien ein. „Es war eine gute Möglichkeit für unsere Schwestern des Stella Maris Distrikts, der Kongregation zu dienen und das Apostolat der Gastfreundschaft zu vertiefen.“ Heute befindet sich diese Sprachschule in unserem Mutterhaus in Rom.

Als Schwester Mary Patricia 2002 in die Vereinigten Staaten zurückkehrte, wurden ihre Tage ruhiger. Sie hatte Zeit, Freundschaften mit ihren Mitschwestern zu erneuern und das Gelände in Chardon zu erkunden. Während der vergangenen achtzehn Jahre half sie im Archiv in Chardon. „Durch ein Foto, eine Notiz, eine Email oder einen geschichtlichen Text werde ich jeden Tag daran erinnert, was für ein Segen es ist, täglich zusammen mit vielen engagierten Frauen an der Sendung Jesu und der Kirche teilzuhaben.“ Ihr ansteckendes Lächeln und ihr innerer Friede waren ein Geschenk und ein Segen für uns alle. Wir danken Schwester Mary Patricia für ihren

lebenslangen, selbstlosen Dienst und für ihre Liebe. Es waren wirklich Geschenke Gottes für uns. Möge sie nun für immer in Gottes Liebe leben.